

10.

Bau- und Wohnungswesen, Städti-
scher Grundbesitz, Grünanlagen



Gebäude- u. Wohnungszählung vom 15. Mai 2001

Gemeinde: Leoben (61108)
Politischer Bezirk: Leoben (611)
NUTS 3 Region: Östliche Obersteiermark (AT223)
Bundesland (NUTS 2): Steiermark

Merkmal	Zusammen	%
Gebäude insgesamt	3.941	100,0
Art des Gebäudes		
Wohngebäude mit ...		
1 od. 2 Wohnungen	1.852	47,0
3 bis 10 Wohnungen	857	21,7
11 od. mehr Wohnungen	364	9,2
Wohngebäude von Gemeinschaften	26	0,7
Nichtwohngebäude (CC)	842	21,4
Eigentümer des Gebäudes		
Privatperson/en	2.632	66,8
Gebietskörperschaft	460	11,7
Gemeinnützige Bauvereinigung	200	5,1
sonstige juristische Person	649	16,5
Staatsbürgerschaft des Gebäudeeigentümers		
Inländer	3.888	98,7
Ausländer: sonst. EU- u. anderer Staat (ohne österr. Beteiligung)	20	0,5
In- u. Ausländer als Miteigentümer (mit österr. Beteiligung)	33	0,8
Überwiegende Nutzung des Gebäudes		
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	1.852	47,0
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1.221	31,0
Wohngebäude von Gemeinschaften	26	0,7
Hotel oder ähnliche Gebäude	46	1,2
Bürogebäude	118	3,0
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	174	4,4
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	13	0,3
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	257	6,5
Gebäude für Kultur/Freizeit, Bildungs/Gesundheitswesen	49	1,2
Sonstiges Gebäude	185	4,7

Merkmal	Zusammen	%
Gebäudezentralheizung		
Zentralheizung (Fernwärme)	276	7,0
Zentralheizung (Blockheizung, Biomassefernwärme)	61	1,5
Hauszentralheizung	2.191	55,6
keine Zentralheizung	1.413	35,9
Brennstoff / Energieträger zur Gebäudebeheizung		
Heizöl	791	20,1
Holz	177	4,5
Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh	22	0,6
Kohle, Koks, Briketts	121	3,1
Elektrischer Strom	48	1,2
Gas	1.076	27,3
Alternative Wärmebereitstellungssysteme (Solar, Wärmepumpe usw.)	15	0,4
Sonstiger Brennstoff	2	0,1
Fernwärme	276	7,0
Gebäude nicht zentralbeheizt	1.413	35,9
Nachträgliche bauliche Maßnahmen (bezogen auf die Gesamtzahl der Gebäude)		
Dachneudeckung	487	12,4
Erneuerung der Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	731	18,5
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	380	9,6
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	376	9,5
Anschluss an das Kanalnetz	78	2,0

Gebäude- u. Wohnungszählung vom 15. Mai 2001

Gemeinde: Leoben (61108)
Politischer Bezirk: Leoben (611)
NUTS 3 Region: Östliche Obersteiermark (AT223)
Bundesland (NUTS 2): Steiermark

Merkmal	Zusammen	%
Wohnungen insgesamt	14.424	100,0
Wohnsitzangabe		
mit Hauptwohnsitzangabe	12.602	87,4
nur mit Nebenwohnsitzangabe	750	5,2
ohne Wohnsitzangabe	1.072	7,4
Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung		
Hauptmiete befristet	607	4,2
Hauptmiete unbefristet	9.384	65,1
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	1.768	12,3
Eigenbenützung durch Wohnungseigentümer	1.741	12,1
Dienst- oder Naturalwohnung	433	3,0
Sonstiges Rechtsverhältnis	491	3,4
Überwiegende Heizungsart		
Fernheizung oder Blockheizung	849	5,9
Hauszentralheizung	4.637	32,1
Gaskonvektoren	728	5,0
Elektroheizung (fest angeschlossen)	1.742	12,1
Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)	2.811	19,5
Einzelöfen	3.657	25,4
Ausstattungskategorie der Wohnung		
Zentralheizung u.ä., Bad/Dusche, WC ('A')	10.676	74,0
Bad/Dusche, WC ('B')	2.646	18,3
WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')	170	1,2
kein WC od. keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	932	6,5

Merkmal	Zusammen	%
Nutzfläche der Wohnung in m²		
unter 35	540	3,7
35 bis unter 45	1.978	13,7
45 bis unter 60	3.101	21,5
60 bis unter 90	5.768	40,0
90 bis unter 110	1.589	11,0
110 bis unter 130	736	5,1
130 bis unter 150	344	2,4
150 oder mehr	368	2,6
Wohnungsbeheizung (Energieträger)		
Fernwärme		
(Brennstoff / Energieträger irrelevant)	482	3,3
Heizöl für Block-, Haus-, Wohnungszentralheizung / Einzelöfen	2.771	19,2
Holz für Block-, Haus-, Wohnungszentralheizung / Einzelöfen	865	6,0
Kohle, Koks, Briketts für Block-, Haus-, Wohnungszentralheizung / Einzelöfen	824	5,7
Elek. Strom für Haus-, Wohnungszentralheizung / Einzelöfen	2.091	14,5
Gas für Block-, Haus-, Wohnungszentralheizung / Einzelöfen	7.235	50,2
Alternat. Wärmebereitstellungs- systeme für Block-, Hauszentralheizung	19	0,1
Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh für Block-, Hauszentralheizung	22	0,2
Sonst. Brennstoff für Block-, Haus-, Wohnungszentralheizung / Einzelöfen	115	0,8



Registerzählung vom 31.10.2011 Gebäude und Wohnungen

Gemeinde: Leoben (61108)
Politischer Bezirk: Leoben (611)
NUTS 3 Region: Östliche Obersteiermark (AT223)
Bundesland (NUTS 2): Steiermark

Merkmal	Zusammen	%	Merkmal	Zusammen	%
Gebäude ¹⁾ insgesamt	4173	100,0	Wohnungen ²⁾ insgesamt	15049	100,0
Gebäudetyp (CC)			Wohnsitzangabe ⁶⁾		
Wohngebäude mit	3.470	83,2	mit Hauptwohnsitzmeldung	12.374	82,2
1 oder 2 Wohnungen	2.176	52,1	ohne Hauptwohnsitzmeldung	2.675	17,8
3 oder mehr Wohnungen	1.294	31,0	Hauptwohnsitzwohnungen	12374	100,0
Gebäude für Gemeinschaften	36	0,9	Rechtsverhältnis		
Hotels und ähnliche Gebäude	45	1,1	Eigenbenützung durch		
Bürogebäude	132	3,2	Gebäudeeigentümer/in	1.834	14,8
Gebäude des Groß- u. Einzelhandels	173	4,1	Wohnungseigentümer/in	1.900	15,4
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	20	0,5	Hauptmiete	8.060	65,1
Industrie-, Lagergebäude	227	5,4	Anderes Rechtsverhältnis	580	4,7
Gebäude für Kultur- u. Freizeitwecke, des Bildungs- u. Gesundheitswesens ³⁾	70	1,7	Nutzfläche der Wohnung in m²		
Eigentümerin/Eigentümer des Gebäudes			unter 45m ²	1.569	12,7
Privatperson(en)	2.855	68,4	45 bis unter 60m ²	2.753	22,2
Körperschaften öffentlichen Rechts ⁴⁾	519	12,4	60 bis unter 90m ²	5.114	41,3
Gemeinnützige Bauvereinigung	258	6,2	90 bis unter 130m ²	2.150	17,4
Sonstige juristische Person ⁵⁾	541	13,0	130 bis unter 150m ²	299	2,4
Errichtungsjahr (Bauperiode)			150m ² und mehr	489	4,0
Vor 1919	791	19,0	Anzahl der Räume in der Wohnung ⁷⁾		
1919 bis 1944	687	16,5	1 Raum	364	2,9
1945 bis 1970	1.280	30,7	2 Räume	2.756	22,3
1971 bis 1990	586	14,0	3 bis 5 Räume	8.213	66,4
1991 und später	829	19,9	6 und mehr Räume	1.041	8,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011 - Gebäude- und Wohnungszählung. Erstellt am: 22.01.2014.

Gebietsstand 1.1.2013.

SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.

¹⁾ Ein Gebäude ist ein Bauwerk mit einem Dach und wenigstens zwei Wänden, welches von Menschen betreten werden kann und dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen und das von anderen solchen Bauwerken durch freistehende Bauweise und bei geschlossener Bauweise durch eine Brandschutzmauer vom Dach bis zum Keller abgegrenzt ist. Sind derartige Bauwerke durch eigene Erschließungssysteme (eigener Zugang und Treppenhaus) und Ver- und Entsorgungssysteme getrennt, ist jeder solcher Teil ein Gebäude (Wohnblocks, Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäuser).

Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Gebäudezählungen sind im GWR geführte sonstige Bauwerke, Pseudobaulichkeiten, landwirtschaftliche Nebengebäude und freistehende Privatgaragen nicht in der Gebäudezahl 2011 enthalten.

²⁾ Eine Wohnung ist ein baulich abgeschlossener, nach der Verkehrsauffassung selbständiger Teil eines Gebäudes, der nach seiner Art und Größe geeignet ist, der Befriedigung individueller Wohnbedürfnisse von Menschen zu dienen. Es ist dabei nicht ausschlaggebend, ob eine Küche oder Kochnische vorhanden ist.

³⁾ Einschließlich Kirchen und andere Sakralbauten.

⁴⁾ Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde) sowie andere Körperschaften öffentlichen Rechts wie Sozialversicherung und Kammern.

⁵⁾ Unternehmen wie z.B. Aktiengesellschaften, Ges.m.b.H, Banken sowie andere Eigentümerinnen und Eigentümer wie z.B. Vereine.

⁶⁾ Unterscheidung zwischen Wohnungen, in denen am Stichtag der Registerzählung mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war und Wohnungen mit ausschließlich Nebenwohnsitzmeldungen oder ohne Wohnsitzmeldungen.

⁷⁾ Dazu zählen Räume ab einer Größe von 4m², in denen ein Aufenthalt grundsätzlich möglich ist. Küchen ab 4m² werden als Raum gezählt, nicht aber Vor- und Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Schrankräume, Badezimmer oder Toiletten.

Stadteigener Grundbesitz nach Kulturgattungen (Privatbesitz - ohne öffentliches Gut) ¹⁾

Katastralgemeinde	Flächen in m ²								insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Leoben	100.995	8.134	12.090	35.536		9.814	–	6.484	173.053
Donawitz	53.721	14.763	–	47.791	47.307	337	–	5.776	169.695
Göß	9.380	10.776	39.414	1.101	43.718	2.379	–	–	106.768
Gößgraben	–	–	–	–	1.059	–	–	–	1.059
Judendorf	59.570	3.555	74.380	69.721	–	3.946	–	1.680	212.852
Leitendorf	53.060	11.096	11.678	10.818	25.977	2.630	–	–	115.259
Mühlthal	191.142	14.270	95.985	85.577	96.517	46.578	–	–	530.069
Prettach	34.492	2.923	155.662	1.205	173.332	26.348	–	–	393.962
Schladnitzgraben	483	–	–	–	9.907	–	–	–	10.390
Waasen	11.538	49.707	9.060	18.695	–	2.032	–	–	91.032
St. Peter-Frst.	55	–	1.908	–	20.886	–	–	–	22.849
Insgesamt	514.436	115.224	400.177	270.444	418.703	94.064	0	13.940	1.826.988

1) Angaben laut Grundbuchauszug 1 = Baufläche, 2 = Gärten, 3 = Landwirtschaftl. Flächen,
4 = Sonstiges, 5 = Wald, 6 = Wiesen, 7 = Gewässer, 8 = Park

Bauamt - Übersicht über die im Jahre 2017 eingereichten und bearbeit. Bauansuchen

Monat	Eingang gesamt	davon BB*	davon AN*	davon BF*	Erl. u.an BP-Amt	VA*	ZU-BE*	ZU-GE*	N-Erl.*	UM-GW
Jänner	15	7	3	5	3	–	–	–	3	2
Februar	25	17	1	7	10	–	–	–	1	–
März	43	29	3	11	23	3	–	–	–	1
April	26	13	4	9	31	1	–	–	5	3
Mai	27	10	2	15	18	4	–	–	3	–
Juni	21	5	8	8	25	–	–	–	1	–
Juli	32	20	–	12	20	–	–	–	4	7
August	33	17	3	13	32	–	–	–	5	–
September	25	12	1	12	27	–	2	–	5	1
Oktober	29	16	3	10	25	1	–	1	11	1
November	25	11	2	12	20	–	–	–	7	–
Dezember	16	7	5	4	11	2	–	–	8	–
Gesamt	317	164	35	118	245	11	2	1	53	15

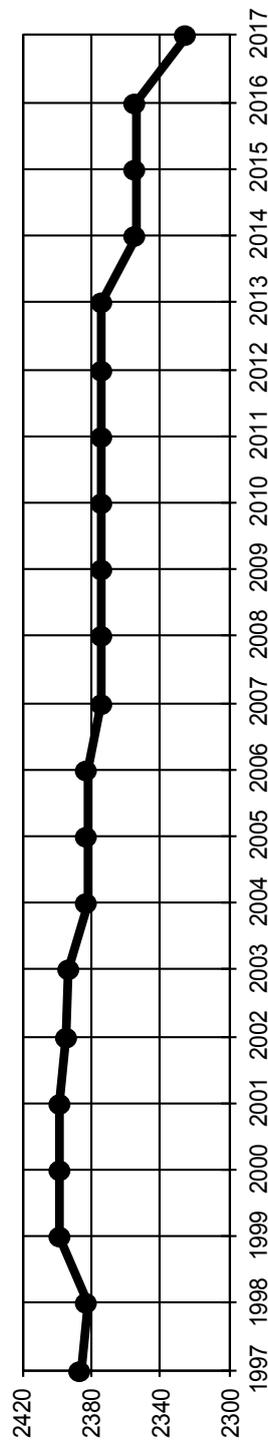
*) BB = Bewilligungspflichtige Vorhaben, AN = Anzeigeverfahren, BF = Bewilligungsfreie Vorhaben
Erl.u.anBP, VA* = Verbesserungsauftrag an den Bauerber, ZU-BE = Zurückweisungsbescheid
ZU-GE = Zurückgezogen durch den Bauerber, N-Erl. = Noch nicht erledigt, UM-GW = Umgewandelt

Gemeindeeigene Wohn- und Geschäftsobjekte mit und ohne Wohnungen

Jahr	Objekte																								
	Bestand am Jahresbeginn						Errichtung und Kauf						Abbruch und Verkauf						Bestand am Jahresende						
	Objekte		Gesamt		Wohnungen		Objekte		ohne Wohnung		mit Wohnung		Gesamt		Wohnungen		Objekte		ohne Wohnung		mit Wohnung		Gesamt		Wohnungen
2017	14	184	198	2.354	-	-	1	-	-	1	1	1	1	29	14	184	197	2.325							
2016	14	184	198	2.354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	184	198	2.354							
2015	13	184	197	2.354	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	184	198	2.354							
2014	13	185	198	2.370	-	-	1	-	-	1	-	-	16	13	184	197	2.354								
2013	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	185	198	2.370								
2012	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374								
2011	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374								
2010	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374								
2009	11	186	197	2.374	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374								
2008	10	186	196	2.374	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11	186	197	2.374								
2007	10	186	196	2.374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	186	196	2.374								
2006	10	187	197	2.382	-	-	1	-	-	1	-	8	10	10	186	196	2.374								
2005	10	187	197	2.382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	187	197	2.382								
2004	11	189	200	2.393	-	-	-	-	1	-	1	-	-	10	187	197	2.382								
2003	11*	189	200	2.393	-	-	2	-	-	2	-	11	11	11	187	198	2.382								
2002	57	190	247	2.394	-	-	1	-	-	1	-	1	1	57	189	246	2.393								
2001	57	191	262	2.398	-	-	1	-	-	1	-	-	-	57	190	247	2.394								
2000	56	191	263	2.398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	191	248	2.398								
1999	56	207	263	2.058	-	-	1	-	-	1	-	2	2	57	191	248	2.398								
1998	55	208	263	2.386	-	-	-	-	-	2	-	4	4	54	206	260	2.382								
1997	57	207	264	2.359	2	1	-	-	1	-	1	-	-	55	208	263	2.386								

* ab 2003 ohne Schulen, Sporthallen, Kindergärten, etc.

Entwicklung der gemeindeeigenen Wohnungen



Vorgemerkte Wohnungssuchende und zugewiesene Wohnungen

Jahr	Wohnungsansuchen	Zugewiesene Wohnungen
2017	577	159
2016	608	129

Stichtag: 31. Dezember

Vom Referat für Grünflächen und Friedhöfe betreute Grün- und forstwirtschaftliche Flächen

Jahr	betreute Flächen			Aufteilung der Grünflächen in m ²				
	Grünflächen	forstw. Flächen	insgesamt	Parkanlagen	Spielplätze	Friedhöfe	Grünflächen im Bereich gemeindeneigener Objekte	sonstige Rasen-, Gehölze u. Sommerblumenbepfl.
2017	497.790	351.616	849.406	49.685	42.809	72.044	170.329	162.923
2016	497.790	351.616	849.406	49.685	42.809	72.044	170.329	162.923
2015	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2014	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2013	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2012	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2011	496.573	297.911	794.484	49.685	41.528	72.044	170.329	162.987
2010	492.828	297.911	790.739	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2009	492.828	370.215	863.043	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2008	492.828	370.215	863.043	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2007	492.828	370.215	863.043	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987

Städtische Kinderspielplätze, Fußgängerzonen, Radwege, Parkbänke

Groß-	Klein-	Fußgängerzonen	Rad- und Fußwege				Von der Abteilung Park- und Grünanlagen aufgestellte Parkbänke
			insgesamt	davon			
Spielplätze		in m ²		Rad- und Fußwege	Rad- und Fußweg mit beschränktem oder schwachem Kfz-Verkehr	Radrouten	km
6	18		15.534				

Länge und Fläche der von der Stadt erhaltenen öffentlichen Straßen und Plätze

Jahr	Länge bzw. Fläche der öffentlichen Straßen, Radwege und Fußgängerzonen								
	Gesamt- länge ¹⁾ in km	Länge ²⁾ in km	Darunter von der Gemeinde erhalten						
			Straßen		Radwege ³⁾	Fußgängerz.	Straßen	Radwege	Fußgängerz.
			befestigte Decken		im Gemeindegebiet		Zu wachsend im Berichtsjahr		
			staubfrei	nicht staubfr.	m	m ²	km	m	m ²
2017	231,723	194,628	96,057	70,342	28.229	15.534	3,53	3.529	–
2016	231,723	194,628	96,057	70,342	28.229	15.534	3,53	3.529	–
2015	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2014	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2013	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2012	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2011	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2010	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2009	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2008	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2007	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2006	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	1,00	1.400	–

1) Summe aller öffentlichen Straßen, Radwege und Fußgängerzonen im Gemeindegebiet, gleichgültig von wem sie erhalten werden.

2) Summe aller öffentlichen Straßen, Radwege und Fußgängerzonen, die von der Gemeinde erhalten werden.

3) Reine Geh- u. Radwege, gemischt-genutzte Geh- u. Radwege, die baulich v.d. Fahrbahn getrennt sind, sowie Radrouten

4) Hauptplatz Neugestaltung

Radwege im Berichtsjahr

Art	Länge in m
Gemischt genutzte Geh- und Radwege	11.229
Von der Fahrbahn nicht getrennte Geh- und Radwege	3.150
Radrouten	13.850
Insgesamt	28.229

Autostellplätze in der Innenstadt - Bereich Murschleife und Waasenvorstadt

Art der Stellplätze	Anzahl
Öffentliche Dauerparkplätze	1.021
Öffentliche Kurzparkplätze (180 min. mit Gebühr)	278
Öffentliche Kurzparkplätze (90 min. ohne Gebühr)	224
Stellplätze im Parkverbot	8
Taxiplätze	11
Private Stellplätze LCS (90 min. ohne Gebühr)	670
Private Stellplätze IZW (Dauervermietung)	80
Tiefgarage Altes Rathaus und Hauptplatz	320
Polizei	2
Busse	6
BH und Land	7
Behindertenparkplätze	9
Ladezone	54
Öffentliche Kurzparkplätze (120 min.)	21
Andere private Stellplätze	99
Insgesamt	2.810

Fußgängerzonenausbau in den Jahren 1986 - 1996

Jahr	Bereiche	Fläche in m ²
1996	Hauptplatz - Kärntner Straße	11.000
1989	Straußgasse und Kirchgasse	1.413
1988	Peter Tunner-Straße (Postpark)	1.250
1987	Kirchplatz	815
1986	Timmersdorfergasse	1.056
Insgesamt		15.534

Öffentliche Beleuchtung

Jahr	Elektrische Beleuchtung		Elektr. Verkehrs- ¹⁾ signalanlagen		Blinkanlagen ¹⁾		Elektr. Verkehrs- und Wegweiser
	Lichtstellen	Verbrauch in kWh	BD/LD	GEM.	BD/LD	GEM.	
2017	3.898	1.153.768	12	6	3	3	42
2016	3.898	1.153.768	12	6	3	3	42
2015	3.885	1.288.762	12	6	3	3	42
2014	3.882	1.303.632	12	6	3	3	42
2013	3.855	1.323.555	12	6	3	3	42
2012	3.850	1.278.795	12	6	3	3	42
2011	3.850	1.313.575	12	7	3	5	42
2010	3.850	1.060.263	12	6	3	5	42
2009	3.821	1.132.032	12	6	3	5	42
2008	3.821	1.132.032	12	6	3	5	42
2007	3.748	1.096.556	12	6	3	5	42

1) BD/LD Signalanlagen an Bundes- oder Landesstraßen, GEM. Signalanlagen an Gemeindestraßen

2) Der gravierende Unterschied im Stromverbrauch beruht auf einem neuen Abrechnungszeitraum der Stromlieferanten

Kanalisation

Länge der Kanäle in m										
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
115.940	116.970	118.395	118.395	118.395	118.395	118.395	118.800	118.800	119.440	119.440

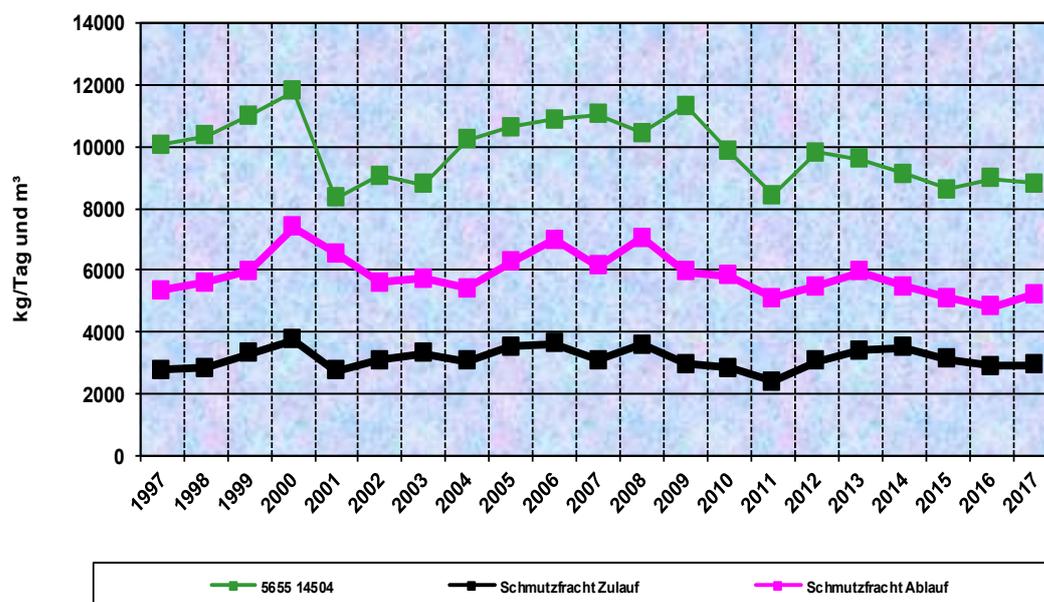
Reinholdungsverband Leoben - Kläranlage

Jahr	Abwasseranfall		Schmutzfracht				
	m3/Jahr	m3/Tag	Zulauf		Ablauf	Abbau	Abbaugrad
			BSB5kg/Tag ¹⁾	CSBkg/Tag ²⁾	CSBkg/d	CSBkg/d	%
2017	3.210.408	8.796	2.944	5.440	217	5.223	95,80
2016	3.274.830	8.972	2.883	5.090	262	4.828	94,85
2015	3.143.492	8.612	3.115	5.382	273	5.109	94,83
2014	3.328.508	9.119	3.491	5.732	253	5.479	95,58
2013	3.500.861	9.591	3.412	6.232	279	5.953	95,52
2012	3.577.597	9.802	3.044	5.740	272	5.468	95,26
2011	3.079.862	8.435	2.408	5.387	304	5.083	94,36
2010	3.588.224	9.831	2.821	6.213	403	5.810	93,51
2009	4.131.286	11.319	2.970	5.940	415	5.525	93,01
2008	3.811.562	10.443	3.592	7.059	345	6.714	95,11
2007	4.033.196	11.050	3.084	6.148	394	5.754	93,59
2006	3.971.304	10.880	3.634	6.985	385	6.600	94,49
2005	3.877.257	10.622	3.521	6.266	371	5.895	94,08
2004	3.735.528	10.234	3.049	5.424	322	6.102	94,99
2003	3.162.162	8.774	3.311	5.721	449	5.272	92,15
2002	3.302.614	9.048	3.082	5.602	502	5.100	91,04
2001	3.373.044	8.326	2.740	6.557	633	5.924	90,35
2000	4.310.229	11.809	3.741	7.378	726	6.652	90,16
1999	4.036.297	11.010	3.318	5.970	620	5.350	89,61
1998	3.779.678	10.346	2.830	5.598	595	5.003	89,37
1997	3.675.083	10.063	2.785	5.337	755	4.582	85,85

1) Biologische Schmutzfracht

2) Chemische Schmutzfracht

Entwicklung Abwasseranfall/Schmutzfracht



Im Jahr 2000 kein Wert für Schmutzfracht BSB vorhanden